

# ***UserMonitor***

für Windows 9x, ME, NT, 2000, XP

UserMonitor überwacht Benutzer im Netzwerk  
© Neuber GbR, 2001-2002

# Inhalt

Was kann UserMonitor? .....	3
Systemvoraussetzung .....	3
So erreichen Sie das UserMonitor Team.....	3
Arbeiten mit UserMonitor .....	5
So installieren Sie das Schüler-Modul .....	6
So beheben Sie Verbindungsfehler .....	7
So sehen Sie die PC-Aktivitäten eines Schülers.....	8
So ändern Sie die Ansicht der angezeigten Computer .....	8
So beenden Sie ein Programm.....	8
Lehrer-Bildschirm auf Schüler-Bildschirme übertragen.....	10
Senden einer Nachricht.....	10
So ändern Sie die Sprache .....	10
So schalten Sie die Shareware-Version frei.....	12
So deinstallieren Sie UserMonitor.....	12
Absicherung .....	12
Datenschutz .....	13

## Was kann UserMonitor?

UserMonitor ist für den Unterricht sowie Schulungen am Computer unersetzlich! UserMonitor zeigt Ihnen live was auf den einzelnen Computern im Netzwerk passiert. Damit haben Sie stets den Überblick über gerade benutzte Programme, eingeloggte Benutzer und deren Tätigkeiten. Mit dieser Software können Administratoren, Lherer und Ausbilder:

-  zu Demonstrationszwecken Ihren Bildschirm an alle Schüler-Monitore übertragen
-  alle Aktionen jedes einzelnen Schülers live am Monitor mitverfolgen. Sie sehen den Schüler-Bildschirm sowie alle benutzten Programme.
-  Hilfe per Textnachrichten geben
-  unerwünschte Programme beenden



## Systemvoraussetzung

- Windows 95,98,ME,NT,2000,XP oder höher
- 3 MB Festplattenspeicher
- TCP/IP Netzwerk
- Lehrer-PC: Pentium II oder besser
- Schüler-PCs: Pentium-Prozessor oder vergleichbaren

## Anmerkung

- Auf dem Lehrer-PC muss UserMonitor und auf jeden Schüler-PC muss das Schüler-Modul installiert werden.
- Ist die Auflösung des Lehrer-Bildschirms (1024x768) höher als die des Schülers (800x600), so sieht der Schüler während einer Demonstration nicht den gesamten Lehrer-Bildschirm auf seinen Monitor.

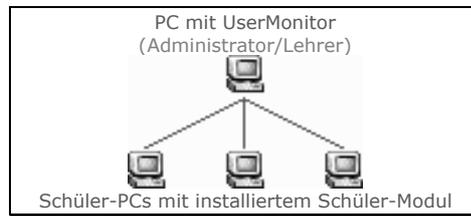
## So erreichen Sie das UserMonitor Team

Anschrift: Neuber GbR  
PF 11 05 25  
D-06019 Halle  
Fax: (+49) 0700-11 777 000  
Internet:  
WWW: [www.neuber.com](http://www.neuber.com)  
FTP: [ftp.neuber.com](ftp://ftp.neuber.com)  
email: [info@neuber.com](mailto:info@neuber.com)

An English version is available at <http://www.neuber.com>

## Arbeiten mit UserMonitor

Installieren Sie das Schüler-Modul auf allen PCs im Netzwerk, auf welche Sie mit UserMonitor zugreifen möchten.



UserMonitor zeigt alle Computer an, auf denen das Schüler-Modul unsichtbar läuft. Um die Aktivitäten eines Benutzer zu sehen, klicken Sie auf dessen Computer und dann auf:



### **Bildschirm**

Zeigt den aktuellen Bildschirminhalt (Screenshot) des markierten Computers.



### **Programme**

Zeigt alle Programme, welche gerade ausgeführt werden. Zu jedem Programm wird der Dateipfad der exe-Datei sowie der Fenstertitel angegeben. Der Fenstertitel enthält meistens das gerade geöffnete Dokument. Bei Internet-Browsern zum Beispiel die gerade besuchte Web-Seite.



### **Verlauf**

Zeigt die in der Vergangenheit benutzten Programme. Die benutzten Programme werden chronologisch aufgelistet. Klicken Sie auf einen Tabellenkopf, um nach Programm-Name oder Dateipfad zu sortieren.

Sie können auch direkt eingreifen. Um einen Benutzer eine Nachricht zu schicken oder auf dessen PC ein unerwünschtes Programm zu beenden, klicken Sie auf dessen Computer und dann auf:



Text senden



Task beenden

Um ausgewählte oder alle Schüler etwas an deren PCs zu zeigen, kann der Lehrer-Bildschirm an die gewünschten Schüler-Bildschirme übertragen werden. Die Schüler sehen dann den Lehrer-Bildschirm. Um den Demo-Modus zu starten, klicken Sie bitte auf:



Bild senden

## **Anmerkung**

- Das Schüler-Modul ist ein kleines Programm, das unsichtbar auf den gewünschten Netzwerk-Computern läuft. Es übermittelt verschlüsselt den Bildschirminhalt oder die aktiven Programme des Benutzers an UserMonitor über das bestehende Netzwerk.
- Sie können zwischen zwei Ansichten wechseln: Detaillierte Ansicht und Raumübersicht (PC-Lageplan).

## So installieren Sie das Schüler-Modul

Damit UserMonitor von anderen PCs die benutzen Programme und Bildschirme anzeigen kann, muss das Schüler-Modul dort laufen. So erstellen und installieren Sie das Schüler-Modul:

1. Öffnen Sie den  Optionen Dialog.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Schüler-Modul**.
3. Klicken Sie auf **Schüler-Modul erstellen** und kopieren Sie nun die Installationsdateien auf eine Diskette oder in ein Netzwerk-Verzeichnis, welches von den Schüler-PCs aus erreichbar ist.

Installieren Sie nun auf **jeden** einzelnen Schüler-PC das unsichtbare Schüler-Modul wie folgt:

1. Starten Sie am Schüler-PC die Datei **SetupPC.exe** von der angelegten Diskette oder vom Netzwerkverzeichnis.
2. Klicken Sie auf **Schüler-Modul auf diesem PC installieren**. Wählen Sie einen Ordner, in dem das Schüler-Modul installiert werden soll.
3. Klicken Sie **OK**.

### Anmerkung

- Mit der Installationsdiskette können Sie später auch das Schüler-Modul auf den Schüler-PCs updaten (bei geänderter IP-Adresse+Ports des Lehrer-PCs) oder deinstallieren.

## So beheben Sie Verbindungsfehler

Empfängt UserMonitor von einem Schüler-PC keine Daten, so erscheint in UserMonitor anstelle des Computernamens: **Warte auf Antwort vom Schüler-Modul...** Bitte überprüfen Sie in diesem Fall folgendes:

A. UserMonitor muss auf Administrator/Lehrer-PC gestartet werden.

B. Überprüfen Sie die TCP/IP-Netzwerkverbindung zwischen beiden PCs.

▶ Klicken Sie auf  (Optionen), um die in UserMonitor gewählte IP-Adresse und die Ports des Lehrer-PCs zu erfahren. Diese Daten sind für eine Verbindung zwischen den PCs notwendig.

▶ Öffnen Sie die MS-DOS Eingabeaufforderung am Schüler-PC. Mit folgenden Befehlen testen Sie die Verbindung zum Lehrer-PC:

**ping** <IP-Adresse>

testet die Erreichbarkeit des Lehrer-PCs

**ipconfig**

zeigt IP-Adressen für alle Netzwerkadapter des PCs

Problemlösung: Richten Sie das TCP/IP-Netzwerk richtig ein. Mehr hierzu in der Windows-Hilfe.

C. Überprüfen Sie die Verbindung zu UserMonitor.

▶ Öffnen Sie die MS-DOS Eingabeaufforderung am Schüler-PC. So testen Sie ob eine Verbindung auf den festgelegten Ports möglich ist:

**telnet** <IP-Adresse> <Port>

zeigt eine Meldung vom Teacher Server. Kann keine Verbindung zu UserMonitor hergestellt werden, zeigt MS-DOS die Fehlermeldung "Verbindung verweigert".

Problemlösung: Ihre Firewall muss eine Verbindung zwischen den PCs auf den festgelegten Ports zulassen. In den Filter Regeln definieren Sie die entsprechenden Rechte:

**als Server agieren**

Die aufgeführten exe-Dateien warten auf den festgelegten Ports auf Anfragen.

**auf lokales Netz zugreifen**

Usermonitor.exe sendet Daten (Anfragen) auf den festgelegten Ports an die IP-Adressen der Schüler-PCs.

Die anderen aufgeführten exe-Dateien senden Daten auf den festgelegten Ports an die Lehrer IP-Adresse.

Datei	Beschreibung
UserMonitor.exe	UserMonitor / Teacher Module
smodule.exe	Student Module
showdemo.exe	showdemo
SetupPC.exe	Installation

D. Liegt die Ursache nicht an Ihrer Firewall, können Sie in UserMonitor andere Ports oder eine andere IP-Adresse (dies ist möglich, falls der Lehrer-PC mehrere Netzwerkadapter besitzt) festlegen. Anschliessend erstellen Sie eine neue Installationsdiskette für das Schüler-Modul. Installieren Sie dann das Schüler-Modul (mit aktueller IP-Adresse und Ports) auf allen Schüler-PCs.

### Anmerkung

- Im täglichem Betrieb ist es später egal, ob der Lehrer-PC oder die Schüler-PCs zuerst hochgefahren und am Netz angemeldet werden.

## So sehen Sie die PC-Aktivitäten eines Schülers

UserMonitor zeigt zu jedem Computer den Namen des eingeloggte Benutzer und das aktive Programm. Um die detaillierten Aktivitäten eines Benutzer zu sehen, klicken Sie auf dessen Computer und dann auf:

-  Bildschirm
-  Programme
-  Verlauf

### Anmerkung

- Um den Screenshot oder die Programm-Liste zu aktualisieren, klicken Sie nochmals auf den gleichen Button!
- Um ein Schüler-Bildschirm abzuspeichern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Screenshot. Klicken Sie auf **Speichern unter**.

## So ändern Sie die Ansicht der angezeigten Computer

Klicken Sie auf den Button  (Ansicht), um zwischen der detaillierten Ansicht und der Raumübersicht zu wechseln. Um Ihren PC-Pool nachzubilden, drücken Sie die Umschalt-taste und verschieben die Computer (Icons) mit der Maus an die gewünschte Position.

### ► Detaillierte Ansicht

Neben Computer- und Benutzername werden das aktuelles Programm mit Pfad der exe-Datei und eine wählbare Bemerkung angezeigt. Die Aktualisierung dieser Daten erfolgt automatisch. Die Uhrzeit der letzten Aktualisierung steht in der Spalte "Zeit" (letzter Kontakt zum Schüler-Modul des entsprechenden PCs).

### ► Raum-Ansicht

Die Computer werden als große Symbole dargestellt. Die Symbole können verschoben werden. Damit kann der PC-Pool in UserMonitor abgebildet werden. UserMonitor merkt sich diesen PC-Lageplan.

Beide Ansichten können jeweils noch wie folgt angepasst werden. Klicken Sie hierzu mit der **rechten** Maustaste in die Ansicht.

### • Ansicht links anordnen

Das UserMonitor-Fenster wird hiermit senkrecht geteilt. Die Schüler-PCs befinden sich auf der linken Hälfte. Diese Option ist sinnvoll um einen länglichen Computer-Raum darzustellen. Deaktivieren Sie diese Option, um das UserMonitor-Fenster waagrecht zu teilen.

### • Ansicht mit Computer Icons

Jeder Schüler-PC wird durch ein Icon dargestellt. Das Icon zeigt einen kleinen Computer. Ist diese Option deaktiviert, erscheint anstelle des Computer-Icons das Icon des aktiven Programms, mit welchem der Schüler gerade arbeitet.

## So beenden Sie ein Programm auf einen Computer im Netzwerk

1. Klicken auf dem Computer und dann auf  **Programme**.
2. Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf das gewünschte Programm.
3. Klicken Sie auf **Programm beenden**.  
Das Programm wird sofort beendet. Der Benutzer erhält keine Abfrage der Art "Möchten Sie vor dem Beenden des Programms speichern?". Wenn Sie kein Programm in der Programme-Liste markiert haben, so beendet UserMonitor das aktive Programm gerade markierten Computers.

## So übertragen Sie Ihren Bildschirm auf andere Bildschirme

Sie können die Vorgänge auf Ihren Monitor live auf andere Monitore über ein vorhandenes Netzwerk übertragen. Ausbilder zeigen damit Ihren Schulungsteilnehmern Arbeitsschritte am PC.

1. Klicken Sie auf den Button  **Bild senden**.
2. Wählen Sie die Computer, an deren Benutzer Sie Ihren Bildschirm übertragen möchten.
3. Klicken Sie auf den Button **Start**.

### Anmerkung

- Beachten Sie, dass die Schüler alle Ihre Bildschirm-Aktivitäten sehen, auch Ihre Task-Leiste. Blenden Sie diese aus, falls notwendig.
- Um die Übertragung abzubrechen, klicken Sie bitte auf UserMonitor in der Task-Leiste. Bestätigen Sie dann, dass die Übertragung beendet wird.
- Die Schüler-PCs sollten keine höhere Monitor-Auflösung haben, als der Lehrer-PC.
- Je nach Netzwerkauslastung kann sich die Darstellung auf den Schüler-PCs um wenige Sekunden verzögern. Demonstrieren Sie deshalb langsam die Vorgänge am PC. Durch ständig bewegte Objekte auf dem Lehrer-Bildschirm (z.B. InternetExplorer: Drehende Erde) kann es zu weiteren Verzögerungen kommen.

## So versenden Sie eine Nachricht

1. Klicken auf dem Computer, an dessen Benutzer Sie eine Nachricht schicken möchten.
2. Klicken Sie auf den Button  **Text senden**.
3. Geben Sie nun eine Überschrift und eine Nachricht ein. Der Benutzer erhält diese Nachricht in Form einer Messagebox.

### Anmerkung

- Nutzen Sie die Möglichkeit, Texte zu versenden, um den Anwendern bei schwierigen Aufgaben eine Hilfestellung zu geben oder vor nicht erlaubten Tätigkeiten zu warnen.

## So ändern Sie die Sprache

UserMonitor erkennt automatisch die verwendete Sprache (Englisch, Deutsch, ...). Um die Sprache zu ändern, machen Sie bitte folgendes:

1. Starten Sie RegEdit.
2. Gehen Sie zu HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Neuber GbR\User Monitor\  
3. Doppelklicken Sie auf LangFile und geben Sie die neue Sprachdatei ein Options (lgc\_deutsch.txt ist die deutsch Sprachdatei).
4. Beenden Sie RegEdit.

### Anmerkung

- Sie können weitere Sprachen hinzufügen. Hierzu ist der Download der entsprechenden Sprachdatei erforderlich. Sie erhalten weitere Sprachdateien im Internet unter  [www.neuber.com/usermonitor/deutsch](http://www.neuber.com/usermonitor/deutsch).

### So schalten Sie die Shareware-Version frei

1. Klicken Sie in der Start-Hinweisbox auf den Button **Registrieren**.
2. Geben Sie nun die Registrierdaten genau so ein, wie Sie sie von uns erhalten haben.
3. Klicken Sie auf **Freischalten**.

### Anmerkung

- Leerzeichen, Enterzeichen, Kommas, Groß- und Kleinschreibung im Namen bleiben unbeachtet  
Martin JR. entspricht Martinjr
- Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an uns.
- Ihren Freischaltcode erhalten Sie innerhalb von 24 h.

### So deinstallieren Sie UserMonitor

1. Klicken Sie auf Start-Einstellungen-Systemsteuerung.
2. Klicken Sie auf **Software**.
3. Klicken Sie auf den Button **Hinzufügen/Entfernen**, um UserMonitor vollständig von Ihrem Computer zu löschen

### Anmerkung

- Sollte UserMonitor nicht als Software mit aufgelistet sein, dann starten Sie bitte uninstal.exe im UserMonitor-Verzeichnis.
- **Wichtig:** Mit SetupPC deinstallieren Sie das Schüler-Modul von allen Schüler-PCs!

### Absicherung

Diese Software beinhaltet den Umgang mit personenbezogene Daten. Wir weisen darauf hin, dass beim Einsatz dieses Programms außerhalb des eigenen PC´s und für eigene Zwecke datenschutzrechtliche Vorschriften tangiert werden und zu beachten sind.

Sie als Nutzer sind allein verantwortliche für den rechtmäßigen Einsatz dieser Software. Wir übernehmen keine Haftung für eventuelle Ansprüche, die entstehen können, wenn Sie als Nutzer dieser Software die datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht einhalten bzw. gegen diese verstoßen.

Die Ausführungen in dieser Software zu datenschutzrechtlichen Vorschriften sind als unverbindliche Information zu verstehen. Sie sind speziell am Beispiel des Einsatzes dieser Software orientiert. Die Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit des Einsatzes dieser Software in der Bundesrepublik Deutschland sind die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und der jeweiligen Datenschutzgesetze der Länder ausschlaggebend.

## Zusammenfassung zum Datenschutz

Um sich von reiner Überwachungssoftware abzuheben, verzichtet UserMonitor bewußt auf die Aufzeichnung von Tastaturanschlägen. Passwörter, vertrauliche Dokumente oder e-mails werden nicht protokolliert.

UserMonitor beinhaltet notwendigerweise eine detaillierte Aufzeichnung der Computernutzung. Dies bedeutet juristisch gesehen: es erfolgt ein Umgang mit personenbezogenen Daten. Für den Umgang mit personenbezogenen Daten gibt es das Bundesdatenschutzgesetz und in jedem einzelnen Bundesland ein Landesdatenschutzgesetz. Es handelt sich um Verbotsgesetze mit Erlaubnisvorbehalten, d.h. grundsätzlich ist der Umgang mit personenbezogenen Daten verboten, es sei denn ein Gesetz oder eine Rechtsvorschrift erlauben ihn. Es gibt viele Gesetze und Rechtsvorschriften, die den Umgang mit personenbezogenen Daten erlauben.

Danach ist der Umgang mit personenbezogenen Daten und damit der Einsatz von UserMonitor erlaubt,

- I. wenn er ausschließlich für persönliche oder familiäre Angelegenheiten erfolgt. (§ 1 Abs. 2 Nr.3, § 27 Abs. 1 Nr. 2 BDSG)
- II. wenn der Betroffene eingewilligt hat. (§ 4 Abs. 1 BDSG)
- III. wenn er zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und ein schutzwürdiges Interesse des Betroffenen nicht entgegensteht. (§ 28 Abs. 1 Nr. 2 BDSG)
- IV. wenn er im Rahmen einer vertraglichen Zweckbestimmung erforderlich ist. (§ 28 Abs. 1 Nr. 1 BDSG)

Speziell für die Überwachung und Kontrolle im Arbeitsverhältnis durch den Arbeitgeber gilt laut Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts folgendes:

"Der Zweck des Arbeitsverhältnisses ist der Austausch von Arbeitsleistung gegen Zahlung von Entgelt. Art und Weise der Arbeitsleistung bestimmt der Arbeitgeber...Er ist berechtigt, die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers zu überwachen und davon Kenntnis zu nehmen, in welcher Weise der Arbeitnehmer seine Arbeitsleistung erbringt."  
(BAG, Beschluss vom 27.05.86, Az: 1 ARB 48/84; aus der Zeitschrift Der Betrieb 86, S. 2080 (2082))

Bestimmungen eines Tarifvertrages oder einer Betriebsvereinbarung können den Umgang mit personenbezogenen Daten regeln und erlauben. Im betriebsverfassungsrechtlichen und datenschutzrechtlichen Schrifttum ist allgemein anerkannt, dass eine "andere Rechtsvorschrift" im Sinne von § 3 S. 1 Nr. 1 BDSG auch die normativen Bestimmungen eines Tarifvertrages oder einer Betriebsvereinbarung sein können.

Das Bundesarbeitsgericht dazu:

"Der Umgang mit personenbezogenen Daten im Arbeitsverhältnis kann für den jeweiligen Arbeitgeber sinnvoll nur nach einheitlichen Gesichtspunkten erfolgen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Arbeitsverhältnis muss daher an Wertungen anknüpfen, die diesen Umstand berücksichtigen und das Interesse des Arbeitgebers an der Datenverarbeitung gegen das Interesse der Arbeitnehmer als Betroffene in ihrer Gesamtheit gegeneinander abwägen. Tarifverträge und Dienstvereinbarungen können damit den Datenschutz der Arbeitnehmer auch abweichend vom Bundesdatenschutzgesetz regeln.

(BAG, Beschluss vom 27.05.86, Az: 1 ARB 48/84; aus der Zeitschrift Der Betrieb 86, S. 2080 (2082))

Erläuterung: Personenbezogene Daten sind alle Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten Person. Darunter fallen z.B. Angaben über die Online-Zeit am Computer oder über die besuchten Internetseiten; quasi alle Angaben, die mit dieser Software an einem Computerarbeitsplatz aufgezeichnet werden können.